

	<p>Objekt: Salonina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: IKMK-4911</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Salonina mit Diadem in der Rückenansicht auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Salus steht in der Vorderansicht, den Kopf nach r., und füttert eine Schlange, welche sich in ihren Armen windet.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.65 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 266-268 n. Chr.

wer

wo Asia (Provinz)

Hergestellt wann 266-268 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

wo

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Salonina (300-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- MIR 36 Nr. 1656 h (Antiochia am Orontes, 14. Emission, 266-268 n. Chr.)..
- Vgl. RIC V-1 Nr. 88 (Asia?, 260-268 n. Chr.)..
- dort Rs. abweichend mit Aufschrift VIIC im Abschnitt).